



Sammlung Theaterzettel

Stützen der Gesellschaft

Ibsen, Henrik

1903-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Freitag, den 1. Mai 1903.

Carnaval romain.

Ouverture von Hector Berlioz. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Hierauf:

Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Nach der unter Mitwirkung von Emma Klingsfeld vom Dichter veranstalteten deutschen Originalausgabe.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Gustav Bernick, Konsul	Herr Goded.
Frau Bernick, dessen Gattin	Frl. Lissl.
Oskar, deren Sohn, 13 Jahre alt	Emma Gröbner.
Fräulein Bernick, des Konsuls Schwester	Frl. Wittels.
Johann Tønnsen, Frau Bernicks jüngerer Bruder	Herr Köhler.
Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester	Frl. v. Rothenberg.
Hilmar Tønnsen, Frau Bernicks Vetter	Herr Köfert.
Oberlehrer Lundt	Herr Tietsch.
Großhändler Rummel	Herr Ernst.
Kaufmann Wigand	Herr Eichrodt.
Kaufmann Sandstadt	Herr Beger.
Dina Torp, ein junges Mädchen im Hause des Konsuls	Frl. Burger.
Prokurist Krapp	Herr Hecht.
Schiffsbaumeister Auner	Herr Jacobi.
Frau Rummel	Frl. Sanden.
Frau Holt, die Postmeisterin	Frau Schilling.
Frau Lange, die Doktorin	Frau De Lant.
Fräulein Rummel	Frl. Breisch.
Fräulein Holt	Frl. Wagner.

Bürger der Stadt, fremde Seeleute, Dampfschiffspassagiere usw.

Ort der Handlung: Konsul Bernicks Haus in einer kleinen norwegischen Seestadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " "	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze)	" 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " "	" 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum)	" —.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) und C. Schenk (bei der Laurentiuskirche, Neckarvorstadt) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskasse des Hoftheaters (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10-1 Uhr und Nachmitt. von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormitt. von 11-1 Uhr.

Samstag, den 2. Mai 1903. Im Großh. Hoftheater. 78. Vorstellung im Abonnement B.

DER MIKADO oder: Ein Tag in Titipu.

Burleske Operette in 2 Aufzügen von W. S. Gilbert. Musik von A. Sullivan.

Anfang 7 Uhr.